

Power Girls

Bewerbung für das Schuljahr 2026/27

Auf die Schülerinnen der 6. Schulstufe warten im Schuljahr 2026/27 wieder abwechslungsreiche Workshops, spannende Exkursionen und viele Möglichkeiten zum Ausprobieren, Experimentieren und Mitgestalten. Dabei erleben die Mädchen Technik und Naturwissenschaft aus nächster Nähe und gewinnen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten.

Seit über 20 Jahren zeigt „Power Girls“, wie wichtig positive Erfahrungen für das Interesse an Technik und handwerklichen Themen sind. Mehr als 3000 Mädchen aus rund 70 oberösterreichischen Schulen haben seit 2005 an dem Projekt teilgenommen und dabei Unternehmen, HTLs und technische Einrichtungen kennengelernt. Neben spannenden Einblicken in die Berufswelt stehen vor allem Selbstvertrauen, Teamgeist, Kreativität und die Freude am eigenen Tun im Mittelpunkt.

WER KANN AM PROJEKT TEILNEHMEN?

Im Schuljahr 2026/27 können maximal 15 oberösterreichische Schulen (MS/AHS) am Projekt teilnehmen. Jede Projektschule darf mind. sechs bis max. zehn Schülerinnen zum Projekt anmelden, die im Schuljahr 2026/27 in der 6. Schulstufe sind.



WAS ERWARTET DIE POWERGIRLS?

- Jede teilnehmende Schülerin bekommt als sichtbares Zeichen ein lila „Power Girls“- T-Shirt.
- Während des Schuljahres finden für die Gruppen **vier Workshop(halb)tage** statt:
 - **ein online Workshop** bei dem aktives Mitmachen und viele praktische Übungen im Mittelpunkt stehen.
 - **ein Workshop an der Schule:** An jeder teilnehmenden Schule wird für die Powergirls ein Programmierworkshop mit Lego Spike Prime Robotern durchgeführt.
 - **zwei Exkursionen:** Die Powergirls sollen Berufe und Ausbildungen in der Praxis erleben. So besuchen sie beispielsweise Betriebe und eine HTL in der Region. Ein Workshop (z. B. Kletterkurs) soll zudem das Selbstbewusstsein und den Teamgeist der Mädchen stärken.

Wichtig: Die Schülerinnen müssen von einer Lehrperson der Schule zu den Workshops begleitet werden. Die Workshop- und Reisekosten werden vom Projekt übernommen.

- An den Projektschulen soll für die Mädchen die **unverbindliche Übung** „Mädchenförderung im Technikbereich“ angeboten werden. Ziel des Unterrichts ist es, die Mädchen dabei zu unterstützen, ihre Talente, Interessen und Fähigkeiten in diesem Themenfeld weiter zu entfalten.
- Alle Powergirls und die zuständigen Lehrpersonen sind zur **Abschlussveranstaltung** eingeladen, die in Linz stattfindet.
- Die Powergirls einer Schule können als Team Punkte für den **Jahreswettbewerb** sammeln. Dazu erhalten die Schülerinnen während der Projektlaufzeit verschiedene kleine Aufgaben. Am Ende des Schuljahres werden die Siegerteams gekürt. Alle Powergirls erhalten Preise je nach ihrer Platzierung.



WAS SIND DIE AUFGABEN DER SCHULE BZW. DER LEHRPERSONEN?

An den Schulen gibt es eine Lehrperson, die für das Projekt „Power Girls“ verantwortlich ist, Termine mit den Schülerinnen koordiniert, sie zu den Workshops begleitet und die unverbindliche Übung durchführt. Die unverbindliche Übung soll in einem Ausmaß von 0,5 Wochenstunden für die teilnehmenden Powergirls an der Schule durchgeführt werden. Teilnehmende Mittelschulen bekommen die Mittel für die UVÜ zur Verfügung gestellt. Die AHS muss diese aus dem eigenen Schulkontingent nehmen.

Für die projektverantwortlichen Lehrpersonen gibt es eine eigene Fortbildung sowie die Möglichkeit zum Austausch von Informationen und Ideen. Dadurch erhalten sie Anregungen und Unterstützung für die Begleitung der Mädchen im Projekt.

BEWERBUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Die Bewerbung zum Projekt ist **bis Donnerstag, 18. Juni 2026** mit beiliegendem Formular möglich. Aufgrund der limitierten Plätze stellt die Bewerbung noch keinen Anspruch auf eine fixe Projektteilnahme dar. Die Auswahl der teilnehmenden Schulen obliegt der Bildungsdirektion OÖ und der Education Group GmbH.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf: <https://powergirls.edugroup.at>

Ein Projekt der:



In Zusammenarbeit mit:



Gefördert von:





Bewerbungsformular für oö. Schulen

TEILNAHME am Projekt POWER GIRLS im Schuljahr 2026/27

Aufgrund der limitierten Plätze stellt diese Bewerbung keine Garantie für eine fixe Teilnahme am Projekt Power Girls im Schuljahr 2026/27 dar. Die Auswahl der teilnehmenden Schulen obliegt der Bildungsdirektion OÖ und der Education Group GmbH. **Bewerbungsschluss: Donnerstag, 18. Juni 2026**

SCHULE

SKZ	
Schulbezeichnung	
Direktorin / Direktor	
E-Mail-Adresse Direktion	
Schuladresse	
Telefonnummer	

VERANTWORTLICHE LEHRKRAFT FÜR DAS PROJEKT POWER GIRLS

Name	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Voraussichtliche Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen mind. 6 und max. 10 Mädchen die im Schuljahr 2026/27 in der 6. Schulstufe sind	
--	--

Schulstempel / Datum und Unterschrift Direktion

Retournieren Sie bitte das Formular per Mail an Martina Pintaric (powergirls@edugroup.at).